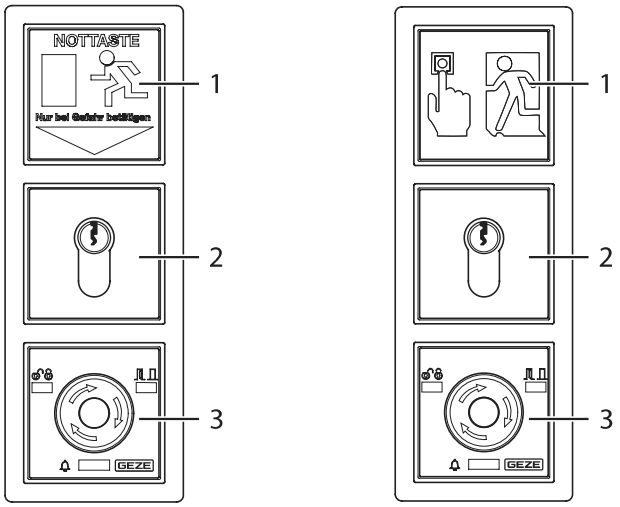
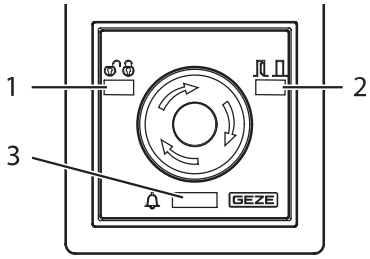
9 Bedienung



1 Fluchtwegschild
2 Schlüsseltaster
3 Steuereinheit mit Nottaste

9.1 Signale

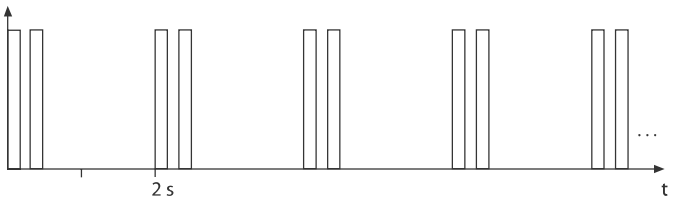
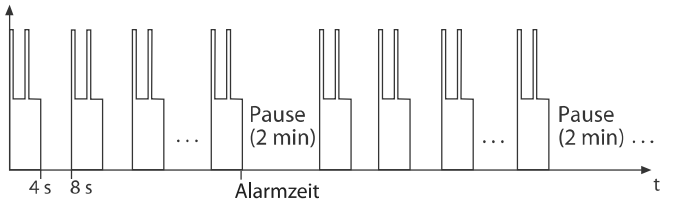
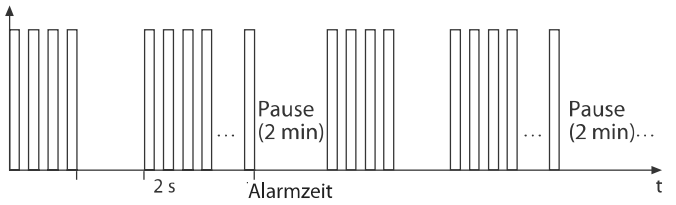
9.1.1 Alarmsignale



Nr.	Anzeige	Farbe	Bedeutung
1		Rot	Verriegelt
		Rot blinkend (Sekundentakt)	Schleuse belegt
		Rot blinkend (2-Sekundentakt)	Verriegelt durch EMA
		Rot blinkend (3 Sekunden an, 1 Sekunde aus)	Verriegelt Pegel
		Grün	Entriegelt, Servicemode
		Grün blinkend (Sekundentakt)	Kurzzeitentriegelung
		Grün blinkend (2-Sekundentakt)	Entriegelt durch Zeitschaltuhr
		Grün blinkend (3 Sekunden an, 1 Sekunde aus)	Passive Schleuse
2		Rot	Tür geschlossen
		Grün	Tür offen
3		Gelb	Alarm
		Gelb blinkend (Sekundentakt)	Voralarm
		Gelb blinkend	Störung

9.1.2 Alarmtöne

Die akustischen Signale der verschiedenen Alarme können bei der Inbetriebnahme eingestellt werden. Hier ist die Werkseinstellung dargestellt.

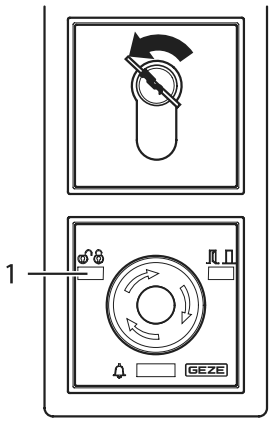
Alarm	Signalhupe
Voralarm	2 Beep 
Alarm -Türalarm -Nottaste betätigt -Notentriegelung über BMA, RWA	4 Sekunden Dauerton 
Sabotagealarm	4 Beep 

9.2 Türzentrale über Schlüsseltaster steuern

Die Steuerung der Türzentrale ist über den eingebauten oder über einen externen Schlüsseltaster, falls vorhanden, möglich.

9.2.1 Tür entriegeln

▶ Schlüssel nach links drehen und etwa eine Sekunde halten.
Die LED 1 leuchtet grün. Die Tür ist entriegelt.

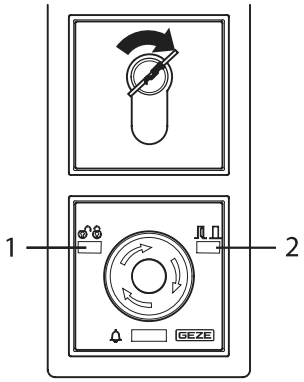


Durch die Entriegelung wird eine an dieser Tür eingeschaltete Schleusenfunktion ausgeschaltet.

9.2.2 Tür verriegeln

Tür ist entriegelt und geschlossen, sonst wird Kurzzeitentriegelung oder Voralarm ausgelöst.

▶ Schlüssel nach rechts drehen.
Die LEDs 1 und 2 leuchten rot. Die Tür ist verriegelt.



Durch die Verriegelung wird eine an der Tür ausgeschaltete Schleusenfunktion eingeschaltet.

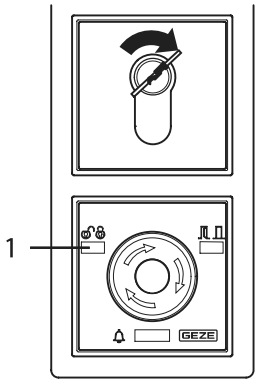
9.2.3 Tür zeitlich begrenzt entriegeln (Kurzzeitentriegelung)

Bei der Kurzzeitentriegelung wird die Tür für eine einstellbare Zeit entriegelt (Parameter *Dauer* der Kurzzeitentriegelung). Nach Ablauf dieser Zeit wird die Tür wieder verriegelt.

- Ist die Tür nach Ablauf dieser Zeit nicht geschlossen, wird Voralarm ausgelöst.
- Wird die Tür vor Ablauf dieser Zeit geschlossen, wird die Tür wieder verriegelt (Parameter *Kurzzeitentriegel./Abbruch/Ja*).
- Wird während dieser Zeit eine erneute Kurzzeitentriegelung ausgelöst, startet diese Zeit neu (Parameter *Kurzzeitentriegel./Nachtriggern/Ja*).

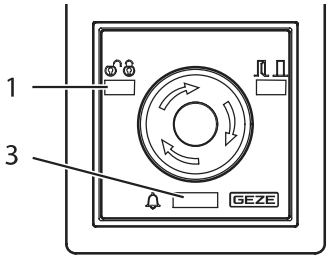
Tür ist verriegelt.

▶ Schlüssel nach rechts drehen.
LED 1 blinkt grün, die Tür ist für die eingestellte Zeit entriegelt.



9.3 Tür im Notfall entriegeln

▶ Interne oder externe Nottaste betätigen
Durch die Betätigung der internen Nottaste oder einer externen Nottaste werden die Verriegelungen der Tür abgeschaltet, die Tür kann geöffnet werden. Gleichzeitig wird ein Alarm ausgelöst.



LED 1 leuchtet grün und LED 3 leuchtet gelb.
Löst eine angeschlossene BMA aus, so wird die Tür ebenfalls entriegelt (Notentriegelung) und ein Alarm ausgelöst.

9.4 Alarm zurücksetzen

Ein Alarm steht solange an, bis die Alarmursache beseitigt und der Alarm quittiert wurde.
Die Alarmursache kann mit dem ST 220 ausgelesen werden. Sobald der Alarm quittiert werden kann, zeigt das ST 220 *Alarm quittieren* an.

9.4.1 Türalarm zurücksetzen

Türalarm wird ausgelöst, falls nach Ablauf der *Voralarmzeit*, die Tür nicht geschlossen ist.

- ▶ Tür schließen.
- ▶ Alarm quittieren über:
  - den Schlüsseltaster (siehe 9.4.5).
  - den Eingang *Kurzzeitentr.*
  - die Funktionen *Verriegeln* oder *Entriegeln* am Türtableau TE 220.

9.4.2 Freischaltung zurücksetzen

Freischaltung ist die sicherheitsrelevante Abschaltung der Verriegelung durch Betätigung einer Nottaste.

- ▶ Nottaste zurückstellen:
  - Abdeckung der Nottaste entfernen.
  - Nottaste nach rechts drehen.
  - Die Nottaste springt zurück.
  - Abdeckung aufstecken.
- ▶ Alarm quittieren über den Schlüsseltaster (siehe 9.4.5).

9.4.3 Notentriegelung zurücksetzen

Notentriegelung ist die Entriegelung der Tür durch eine BMA oder RWA oder über den GEZE-Bus.

- ▶ Ursache der Notentriegelung zurücksetzen.
- ▶ Alarm quittieren über:
  - den Schlüsseltaster (siehe 9.4.5).
  - die Funktionen *Verriegeln* oder *Entriegeln* am Türtableau TE 220

9.4.4 Sabotagealarm zurücksetzen

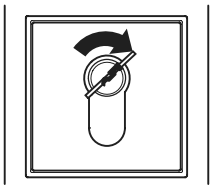
Sabotagealarm wird ausgelöst, falls das Gehäuse einer Systemkomponente geöffnet wird.

Ein Sabotagealarm kann erst 30 Sekunden nach Behebung der Alarmursache quittiert werden.

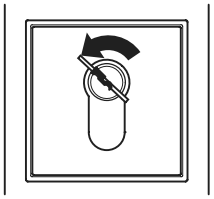
- ▶ Gehäuse schließen.
- ▶ Alarm quittieren über:
  - den Schlüsseltaster (siehe 9.4.5).
  - die Funktionen *Verriegeln* oder *Entriegeln* am Türtableau TE 220.

9.4.5 Alarm mit Schlüsseltaster quittieren

▶ Um den Alarm zu quittieren und die Tür zu verriegeln, den Schlüssel nach rechts drehen.



▶ Um den Alarm zu quittieren und die Tür zu entriegeln, den Schlüssel nach links drehen und etwa eine Sekunde halten.



9.5 Netzausfall

Ist die Spannungsversorgung nicht über eine unterbrechungsfreie Stromversorgung gepuffert, so ist die Tür bei Netzausfall ohne Überwachung und begehbar.

Das GEZE SecuLogic Rettungswegsystem speichert die aktuell eingestellte Betriebsart, sodass diese auch nach Netzwiederkehr aktiv ist:

Betriebsart vor Netzausfall	Betriebsart nach Netzausfall
Verriegelt	Verriegelt
Verriegelt durch EMA	Entsprechend Signal *Einbruchmeldea.* Signal aktiv: verriegelt durch EMA Signal inaktiv: verriegelt
Dauerentriegelung	Dauerentriegelung
Kurzzeitentriegelung	Verriegelt
Entriegelt durch Zeitschaltuhr	Entsprechend Signal *Zeitschaltuhr* Signal aktiv: entriegelt Signal inaktiv: verriegelt
Servicemode	Servicemode

9.6 Wartung

EltVTR
EN 13637

Die folgenden routinemäßigen Wartungsüberprüfungen in Abständen von nicht mehr als einem Monat sollten durch den Betreiber oder einen bevollmächtigten Vertreter durchgeführt werden:

- Die Verriegelungen entriegeln, um sicherzustellen, dass diese nicht blockiert sind.
- Überprüfen, dass der Tür nachträglich keine zusätzlichen Verriegelungen hinzugefügt wurden.
- Überprüfen, dass die Türöffnung frei von Hindernissen ist, durch die das vollständige Öffnen der Tür verhindert werden könnte.

Jährlich sollte überprüft werden, ob sämtliche Bauteile der Fluchttür der Auflistung der ursprünglich mit der Anlage gelieferten zugelassenen Bauteile entsprechen.

Türen mit elektrischen Verriegelungen in Rettungswegen einmal jährlich von einem Sachkundigen prüfen lassen. Der Sachkundige hat über die wiederkehrende Prüfung eine Bescheinigung auszustellen, die der Betreiber der Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen hat. Die Prüfung kann im Rahmen eines Wartungsvertrags durch GEZE Service oder durch ein von GEZE autorisiertes Fachunternehmen durchgeführt werden.